

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Jeremias Jammermeier  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

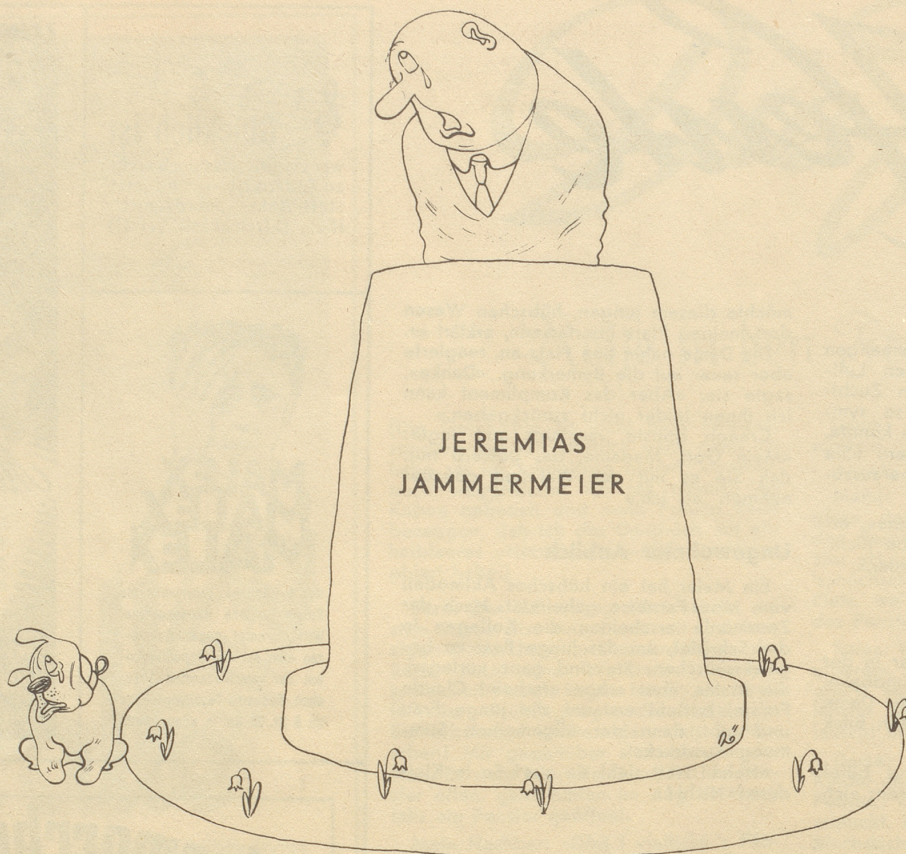
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Wohl, wir haben ihn begraben,  
Aber seine Freunde haben,  
Und das rächt sich jetzt,  
Seine Büste auf das Grab gesetzt.

Kaum steht diese Büste dort  
Setzt sie das Gewinsel fort  
Vom eventuellen  
Nidsigang im Land der Tellen.

Für den Jeremias wacht sie  
Und in Fatalismus macht sie  
Daß die Seinen  
Wie zu seiner Lebzeit weinen.

Krise, lautet die Devise,  
Krise muß man, Krise, Krise,  
Schon im Maien  
Auf den Winter prophezeien!

### Lieber Nebelspalter!

Ich studiere die Farbentheorie in der Ausstellung im Zürcher Kunstgewerbemuseum, da gesellt sich eine der Putzfrauen zu mir, die den Tag hindurch dort Aufsicht halten; wir kommen ins

Gespräch, und da erklärt sie mir auch schon der Reihe nach alle sieben Farbkontraste, von der «Farbe an sich» bis zur «Quantität», eingehend, sogar den Simultankontrast beherrscht sie und führt

ihn mir auch vor. Dann läßt sie mich wieder allein. Eine andere Putzfrau gesellt sich zu ihr, und ich höre, wie sie ihr mit tiefster Bewunderung gesteht:

«Wie Du das alles weißt! Ich habe doch auch bei jeder Führung zugehört, aber ich könnte es nicht so wiedererzählen. Du bist schon viel gescheiter als ich. Man merkt eben, daß du zwei Jahre an der Universität geputzt hast.»  
Hi.

**Hand in Hand**  
gehen die Qualitäten der  
Küche und des Kellers.  
Der Gast ist befriedigt.  
Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
Restaurant **Bar** Feldschlösschen-Bier  
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy  
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

**zur Waid**

**Wunderbare Aussicht  
auf Zürich**  
Mit Tram 7 bis Bucheggol.  
Tel. 625 02 H. Schellenberg

Einer der „DYNASTIE MICHEL“  
kocht in seinem  
Zunftaus  
**Zimmerleuten**  
„Temple des Gourmets“  
ZÜRICH  
Limmatquai 40 Tel. 24236

CHARLES MICHEL